

PRESSEMITTEILUNG 127

vom 28.04.2022

**Kommandeur des Landeskommmando Brandenburg der Bundeswehr, Oberst Olaf Detlefsen, besichtigt die Hochwasserschutzanlagen an der Elbe
Landrat Uhe bedankt sich für die zivilmilitärische Zusammenarbeit.**

Am Donnerstag, 28.04.2022, besichtigten der Kommandeur des Landeskommandos Brandenburgs der Bundeswehr, Oberst Olaf Detlefsen, gemeinsam mit Landrat Torsten Uhe, dem stellvertretenden Leiter des Kreisverbindungskommandos Prignitz, Oberstleutnant Elard von Gottberg, Vertretern des Brand- und Katastrophenschutzes, darunter Sachbereichsleiter Marcus Bethmann, sowie Bernd Lindow, Leiter des Sachbereichs Umwelt des Landkreises Prignitz und Vertretern des Technischen-Hilfs-Werkes, darunter Leiterin Birka Eschrich, die Hochwasserschutzanlagen entlang der Elbe.

Um die Haltepunkte bestmöglich zu inspizieren, fand die Besichtigung von der Gewässerseite aus statt. Dafür stellte das THW zwei Einsatzboote zur Verfügung.

Startend vom Anleger Ölmühle Wittenberge ging es zum Schöpfwerk, dem Industriegebiet Süd, über die Hochwasserschutzstelle entlang der Elbpromenade Richtung Cumlosen, vorbei an der Autobahnbaustelle A14 und der Wahrenberger Fähre.

Landrat Torsten Uhe bedankte sich herzlich bei Oberst Olaf Detlefsen für die umfangreiche Hilfe und die gemeinsame zivilmilitärische Zusammenarbeit: „Wir haben nicht nur in den Katastrophenfällen im Hinblick auf Hochwasser auf die Hilfe der Bundeswehr zählen können, insbesondere in den vergangenen zwei Jahren erhielten wir Unterstützung zur Bewältigung der Pandemie bei der Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt, im Impfzentrum und in den Impfstellen. Ebenso standen uns die Kameraden in der Problematik der Afrikanischen Schweinepest zur Seite. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.“

Oberst Detlefsen überbrachte an diesem letzten gemeinsamen Termin innerhalb der Amtszeit des Landrates Uhe zur Verabschiedung einen persönlichen Dank: „Auf unsere gemeinsame Zeit zum Wohle der Bevölkerung blicke ich stets mit positiven Erinnerungen. Sie waren unseren Soldaten immer ein tatkräftiger und verlässlicher Partner.“

Neben dem Hochwasserschutz und den Hochwasserbaustellen an der Elbe wurde die Etablierung einer Reservistenkameradschaft in der Prignitz thematisiert.

Oberstleutnant von Gottberg betonte den Einsatz des Kreisverbindungskommandos: „Das KVK umfasst in jedem Landkreis zwölf Dienstposten. Im Landkreis Prignitz sind derzeit nur fünf Posten besetzt – Diese Lücke möchten wir füllen. Die Reservisten unterstützen im Katastrophenfall die zivilen Einsatzkräfte nach Amtshilfeersuchen, wenn die Ressourcen der regionalen Hilfsorganisationen erschöpft sind.“

In Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung des Landkreises soll daher eine Kampagne entwickelt werden, um weitere Reservisten für die Stabstelle zu gewinnen.

Foto: v.l. Birka Eschrich, Landrat Torsten Uhe, Oberst Herr und Frau Detlefsen, Marcus Bethmann, Bernd Lindow, Marcus Bethmann, Oberstleutnant von Gottberg